



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bürgermeisteramt geschlossen

Am Freitag, den 22. Juli 2016 ist das Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeisteramt

Fundsachen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Lesebrille, Fundort: Bus nach Geierswalde
- Eigentumsansprüche können auf dem Rathaus geltend gemacht werden.

Sammel- und Abfuhrtermine 2016**Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:**

Freitag, 22. Juli 2016 + HM4
05. August 2016

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.:

Montag, 25. Juli 2016

Gelber Sack - Eselhöfe:

Mittwoch, 27. Juli 2016

Altpapiersammlung:**Fetzer Papiertonne:** Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 29. Juli 2016

Biomülltüte:

Mittwoch, 27. Juli 2016

(Bereitstellung bitte ab 6.00 Uhr und gern auch in einem Eimer mit Deckel wegen Tieren)

Grünmassesammlung:

Freitag, 19. August 2016

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do. von 14 - 18 Uhr

Sa. von 13 - 18 Uhr

November

Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr

Sa. von 13 - 17 Uhr

Dezember - Februar

Sa. von 12 - 16 Uhr

Schrottabfuhr:

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde 2015 eingestellt!

Problemmüll:

nächster Termin 2017

Elektrogeräte:

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:

nur auf Anforderung.

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 760 5688

Wertstoffhöfe:

Gruibingen, auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach, im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr

freitags 13.00 - 18.00 Uhr

samstags 08.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Neues am Infostand des Rathauses

Folgende Broschüren liegen auf dem Rathaus am Infostand zur kostenlosen Abholung bereit:

- **Volkshochschule Oberes Filstal** - Programmheft Herbst/Winter

- **Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e. V.** - Bezug - Das Projektmagazin, 07/2016

Gegen Bezahlung kann Folgendes im Rathaus erworben werden:

- **Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf**



Albraufsäcke in verschiedenen Variationen.

- über 40 Wanderungen und Spaziergänge zwischen Fils und Rems, EVP: 14,90 €
- Albrauf-Mitbring-Säcke, EVP: 7,- €

Die Gemeindehalle

incl. Umkleide und Duschräume ist an folgenden Tagen

- von Montag, 01. August, bis einschließlich Sonntag, 11. September 2016, wegen der Sommerferien geschlossen.

Bitte beachten!!

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

- von Montag, 01. August bis einschließlich Sonntag, 11. September 2016, wegen der Sommerferien geschlossen.

Bitte beachten!!!

„Freunde kochen - Lausitz trifft Schwaben - Deutsch-deutsche Küche neu entdeckt“

Kulinarische Gemeinsamkeiten aus Mühlhausen i.T. und Geierswalde Pünktlich zu den Partnerschaftstagen in Geierswalde wurde nun auch ein gemeinschaftliches Projekt fertig. Das mit 500 Exemplaren aufgelegte Kochbuch „Freunde kochen - Lausitz trifft Schwaben - Deutsch-deutsche Küche neu entdeckt“ - mit leckeren Rezepten aus der Lausitz und aus dem Schwabenland - macht Lust auf beide Regionen und einem kulinarischen Austausch. Ganz nach dem Motto „Essen macht Freude“.



Dabei ist dieses Kochbuch mehr als nur eine Sammlung von Rezepten. Zusammengetragene Lieblingsgerichte aus beiden Orten und mit Bildern unserer Hobbyköche vermitteln ein Gefühl der Freundschaft und der Präsenz unserer Gemeindepäterschaft, getragen von den Menschen in unseren Orten, lebendig mit dem, was uns in fremder Küche am meisten Freude bereitet.

Dadurch wird das Kochbuch persönlich, sehr individuell und damit einzigartig.

Das Buch soll die Neugierde wecken auf die uns zum Teil fremden Gerichte, aber auch die freundschaftlichen Kontakte zwischen den Bürgerschaften unserer beiden Gemeinden fördern.



Das Kochbuch kann für 10,- € bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus Mühlhausen im Täle erworben werden.

Tätigkeiten des Bauhofes am „Buchbächle“

Die Verwaltung möchte informieren, dass in der Kalenderwoche 30

(25.07. - 29.07.2016) im „Buchbächle“ (Bereich Sterneckbergweg/Kreuzackerstraße und Brunnenweg) umfangreiche Pflege- und Verschnittarbeiten durch den Bauhof ausgeführt werden. Dabei kann es zu einer kurzzeitigen Betretung der angrenzenden Privatgrundstücke durch die Mitarbeiter kommen.

Die Verwaltung bitte um Verständnis!

2. Freizeit- und Jugendaustausch Mühlhausen i.T. - Geierswalde



In der Zeit von **Samstag, 23. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2016** werden fünf Kinder und zwei Betreuer aus Geierswalde bei uns in Mühlhausen im Täle zu Gast sein und unsere regionalen Besonderheiten im Ort und in der unmittelbaren Nähe erleben.

Geprägt wird dieser Aufenthalt sicherlich durch eine Vielzahl von Aktivitäten und einer offenen, geselligen Gastfreundschaft. Einige Bürgerinnen und Bürger hatten sich hierzu bereits im Vorfeld gefunden, die unsere Gäste mit Frühstück oder einer schwäbisch hausgemachten Mahlzeit verwöhnen. Wer aber noch Lust hast, sich am Austausch zu beteiligen, darf sich gerne bei uns im Rathaus melden.

Wir wollen den täglichen Ablauf sehr flexibel gestalten, so dass die Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen je nach Witterung von Tag zu Tag unterschiedlich sein können. Die täglichen Aktivitäten werden demnach kurzfristig geplant und sind in der Ausschlagtafel am Rathaus, auf der Homepage der Gemeinde Mühlhausen im Täle sowie auf der Mühlhausener Seite von Facebook veröffentlicht. Gerne können Sie auch direkt im Rathaus anfragen.

Der eigentliche Sinn des Austausches ist, dass hierbei auch unsere Mühlhausener Kinder (sofern Zeit) an den Aktivitäten teilnehmen können. Die Kinder, hauptsächlich im Alter von ca. 11 - 14 Jahre, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Ihr
Bernd Schaefer
Bürgermeister

25 Jahre Partnerschaft zwischen Mühlhausen im Täle und Geierswalde

Partnerschaftstage in Geierswalde

Anlässlich der seit 1991 bestehenden Kontakte nach Geierswalde besuchte eine Delegation mit ca. 50 Personen unsere Partnergemeinde in der Lausitz um gemeinsam das 25-jährige Bestehen der Freundschaft zu feiern.

In einem gemeinsamen ansprechenden Festakt im Saal des Gasthofs „Grubenlampe“ am Freitag, 15. Juli 2016 begrüßte Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub die anwesenden Gäste aus Mühlhausen im Täle und seine Geierswalder. Er richtete auch die besten Wünsche der damaligen Bürgermeister Manfred Ewald sowie Gebhard Tritschler aus, die an den Partnerschaftstagen leider nicht teilnehmen konnten. In seiner Rede betonte Roland Sänglerlaub die Wichtigkeit einer solchen Partnerschaft, und der sich hieraus entwickelten Freundschaft. Konnte zu Anfangszeiten die Gemeinde Geierswalde in besonderem Maße durch Verwaltungshilfe profitieren, so können Erfahrungen der touristischen Entwicklung im Lausitzer Seenland nun auch in Mühlhausen im Täle weitere Anreize schaffen. Die ehemalige Bürgermeisterin Anna Koark konnte in ihrer sehr herzlichen Ansprache über die Entstehung und den Anfangszeiten der Partnerschaft persönlich berichten. So war die damals selbständige Gemeinde Geierswalde auf der Suche nach einer Gemeinde in Westdeutschland, um im gemeinsamen Austausch Unterstützung und Hilfe bei den Grundzügen der Verwaltungsarbeit zu erhalten. Nach einem ersten Austausch wurden die ersten Beziehungen aufgebaut und im Laufe der Zeit intensiviert. Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub überreichte ihr unter stehendem Beifall der Gäste einen Blumenstrauß.



Karl-Heinz Radochla, damals noch Bürgermeister und im Übergang dann Ortsvorsteher von Geierswalde entwickelte gemeinsam mit Manfred Ewald die Partnerschaft weiter, so dass es 2001 dann zur Unterzeichnung der offiziellen Partnerschaftsurkunde kam. In seiner energiegelassenen Rede betont Karl-Heinz Ra-

dochla, wie wichtig vorausschauende Projekte und Visionen seien, um die Partnerschaft lebendig zu halten. Dabei könne man doch heute schon Ideen beim Namen nennen, um diese auch voranzutreiben. Dabei nannte er auch die Darstellung der Partnerschaft in einem gemeinsamen Buch. Er blickte allerdings auch zurück und bedankte sich bei Karl-Heinz Meier und Dieter Wöblich aus Geierswalde sowie bei Manfred Ewald und Josef Blum. Mit einem Geschenk, dem Buch „Geierswalde“ wurden die genannten für ihre langjährigen Bemühungen um die Partnerschaft geehrt. Während ab 2002 der damals neue Bürgermeister Gebhard Tritschler und ab 2009 der neue Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub die Partnerschaft in bewährter freundschaftlicher Weise „weiter gelebt“ hatten, konnte ab 2010 mit Bürgermeister Bernd Schaefer und Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub die Freundschaft intensiviert und besonders mit dem Freizeit- und Jugendaustausch ein weiterer wichtiger Pfeiler der Partnerschaft aufgebaut werden.

Bürgermeister Bernd Schaefer betonte seinerseits die Notwendigkeit, dass die Partnerschaft im Sinne ihrer selbst aus einer eigenen Lebendigkeit heraus eine gewisse alltägliche Präsenz zeigen müsste. „Aus unseren täglichen Werken entsteht Symbolik, die zu weiteren Aktivitäten führt. Somit hält sich das Geschaffene lebendig und zeigt sich bereit für die Zukunft.“, so Bürgermeister Bernd Schaefer.

Die vergangenen 25 Jahre waren begleitet mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Aktivitäten, gegenseitigen Besuchen, Partnerschaftstagen sowie tolle gemeinsame Projekte, wie zum Beispiel das gemeinsame Kochbuch „Freunde kochen“. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch die Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle sowie durch die Volksmusikanten Geierswalde. Ursula Herrmann von der Musik-Gruppe Mühlhausen i.T. nahm den Festakt zum Anlass, auch im Namen des Musikvereins zu sprechen und überreichte als Andenken ein Bild der Musiker am Partnerschaftsstein vor dem Rathaus in Mühlhausen im Täle. Dieser wurde 2011 im Zuge der 1150-Jahr-Feier und zugleich der 20-jährigen Partnerschaft als Geschenk aus Geierswalde an Mühlhausen im Täle überreicht.

Mit einem gemeinsamen Essen ging der festliche Teil des Abends in ein gemeinsames gemütliches Beisammen sein über, bei dem sich die Geierswalder mit den mitangereisten Mühlhausenern gut austauschen konnten. Dabei trafen sich alte Bekannte wieder, aber auch neue an der Partnerschaft interessierte Personen waren zum ersten Mal in diesem Rahmen mit dabei und lernten sich gegenseitig neu kennen. Ein weiterer Höhepunkt der Partnerschaftstage war sicherlich eine gemeinsame Bootsfahrt am Samstag, 16. Juli 2016. Mit dem erst vor kurzem in Dienst gestellten Solar-Schiff „Aqua-Phoenix“ ging es mit einer gemischten Gruppe von ca. 90 Geierswaldern und Mühlhausener Freunden von Senftenberg bis zum Schiffanleger zurück nach Geierswalde. Neben einem Pressetermin und einem großen Gruppenfoto wurde auch das neue Kochbuch der Presse vorgestellt. Ein Videobericht findet sich auf YouTube-Kanal der Elsterwelle (www.youtube.com/watch?v=2KCT-vVJ_UQ)



Bei schönstem Wetter konnten wir den Samstagnachmittag an den unterschiedlichsten Orten in Geierswalde verbringen und dort die partnerschaftlichen Begegnungen pflegen. So konnte das herrliche Badewetter direkt im und am Wasser, insbesondere an der Strandbar genossen werden. Auch im Biergarten der Grubenlampe und hinter der Feuerwehrgarage trafen sich Altbekannte und Neufreunde zum Austausch. Oder man saß einfach gemeinsam vor den Häusern und genoss bei den Gesprächen auch das ein oder andere Destillat oder Hopfengetränk. Das bereits legendäre Steilhangrennen und die dazugehörige Party mit Bar und DJ, welche an diesem Wochenende ebenfalls parallel stattfanden, lockten zudem einige Mühlhausener in die Geierswalder Nacht am See. Traditionell gehen die Partnerschaftstage mit einem Frühschoppen zu Ende. Am Sonntag, 17. Juli 2016 trafen sich die Geierswalder und Mühlhausener am frühen Vormittag in „Ulf's Scheune“. Dabei wurde der Mittag von den Volksmusikanten aus Geierswalde musikalisch umrahmt. Eine besondere Überraschung waren die jungen Musiker der Musikschule aus Geierswalde, die mit Harmonika und Akkordeon verschiedene Musikstücke vortrugen. Besonderes Highlight war dabei, dass sie das urtypische schwäbische Kinderlied „Auf der Schwäb'schen Eisabahn“ eingeübt hatten. Dabei wurde von den Mühlhausenern kräftig mitgesungen.



Mit einigen Abschlussworten bedankte sich Ortsvorsteher Roland Sänglerlaub für das tolle Interesse der angereisten Mühlhausener an der Partnerschaft selbst sowie hauptsächlich an den diesjährigen Partnerschaftstagen. Er hob nochmals die besondere Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden hervor. Er freute sich auch schon auf den kommende Woche stattfindenden Freizeit- und Jugendaustausch. Roland Sänglerlaub würdigte zum Abschluss nochmals einige Sponsoren, die mit ihrem Engagement zu den gelungenen Tagen beigetragen hatten. Ein extra hierfür zur Verfügung gestellter Spendenbaum, ein Apfelbaum, wird nun im Ort gepflanzt. Von den Äpfeln hat auch die Gemeinschaft ihren verdienten Anteil und erntet die Früchte für die heutigen Bemühungen (damit auch symbolisch auch für die Partnerschaft). Bürgermeister Bernd Schaefer bedankte sich im Namen der Mühlhausener für die Gastfreundschaft und für die durchaus gelungenen Partnerschaftstage. Er betonte, dass es gut tue, gemeinsam eine solche Partnerschaft „zu leben“. Nach einer sehr herzlichen Verabschiedung ging es am spä-

ten Mittag dann mit dem Bus der Fa. Hildenbrand mit unserem Busfahrer Martin zurück nach Mühlhausen im Täle. Die Verkehrsbedingungen waren allerdings sehr schlecht, so dass aufgrund einiger Unfälle und Baustellen viele Staus zu durchfahren waren. Nach einer Fahrt von ca. 10 Stunden kamen wir allerdings wohlbehalten zuhause an.

Allen Beteiligten und Sponsoren, die an der Vorbereitung, der Organisation und an der Durchführung der Partnerschaftstage eingebunden waren, gilt hiermit ein recht herzliches Dankeschön. Insbesondere die Personen, die oftmals im Hintergrund stehen und damit wesentlich zum Gelingen beigetragen haben sind zu nennen. Auch der Mühlhausener Gemeinderat und der Geierswalder Ortschaftsrat sind dabei zu erwähnen. Durch die hohe Akzeptanz in den jeweiligen Gremien erhält die Partnerschaft auch seine politische Unterstützung. Allen Freunden und Gönnern unserer Partnerschaft, damals wie heute, und insbesondere den Teilnehmern dieser Partnerschaftstage ist damit recht herzlich gedankt.

Kinder und Jugend

Kath. Kindergarten "Pustebume" Mühlhausen



Endspurt für die "Großen" vom Kath. Kindergarten Pustebume

Jetzt dauert es nicht mehr lange bis unsere 10 Großen in die Schule kommen. - Aber bis dahin gab und gibt es noch einiges zu erleben.

Am vergangenen Donnerstag, den 07. Juli 2016, war "Übernachten im Kindergarten" angesagt. Bepackt mit Schlafsack, Zahnbürste, Kuscheltier und Grillwürsten sind die Kinder in den Kindergarten gekommen. Nach einer Liederrunde und herzhaftem Grillen war ein Geländespiel durchs Dorf angesagt. Alle Kinder bewiesen, dass sie sich in Mühlhausen gut auskennen: Ohne Probleme fanden sie den Spielplatz, ein Wegekreuz, die Kirche und natürlich die Schule.

So ein aufregendes Spiel macht müde. Deshalb haben sich die Großen riesig auf ihre kuscheligen Schlafsäcke gefreut. Nach einer ruhigen Nacht und einem gemütlichen Frühstück waren sich die Kinder einig: "Wir würden am liebsten nochmals im Kindergarten schlafen."

Schon wenige Tage später, am 13. Juli 2016, machten wir uns auf den Weg zum "Theater in der Badewanne" auf dem Killesberg in Stuttgart.



Aufregend war es schon am Bahnhof in Geislingen: So viele schnelle Züge kommen von rechts und von links. - Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis der Zug nach Stuttgart kam. In Stuttgart angekommen, ging die Aufregung

weiter: Wo befindet sich wohl die U-Bahn, mit der man zum Killesberg fahren muss? Für die Kinder kein Problem! Sie fanden die U7 sofort und ab ging's zum Killesberg. Dort angekommen war unser Ziel das "Theater in der Badewanne," wo das Theaterstück "Da liegt ein Krokodil unter meinem Bett" bald los ging.- Spannend war es schon, zu sehen wie der kleine Peter nachts nicht schlafen konnte, wo doch ein gefräßiges Krokodil unter seinem Bett lag. Gut, dass Opa gekommen ist und mit Peter gemeinsam auf Krokodilvertreibungs jagd ging.

Nach gemeinsamem Vesper, Spielen auf dem tollen Spielplatz, und Besteigen des 43 Meter hohen Killesbergturmes war die Zeit auf dem Killesberg viel zu schnell vorbei gegangen und mit U-Bahn und Zug fuhren wir am Abend wieder zurück nach Geislingen auf den Bahnhof, wo die Eltern ihre Kinder schon erwarteten.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kath. Kindergarten Pustebume



Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter "Mitteilungen der Kirchen".

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Karl Staudenmayer - 40 Jahre Feuerwehr Mühlhausen im Täle



Karl Staudenmayer wurde im Rahmen der Delegiertenversammlung zum 66. Kreisfeuerwehrtag in Dürna für 40-jährige Dienstzeit bei der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen im Täle mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold vom Land Baden-

Württemberg durch Herrn Landrat Wolff geehrt.

Er kam im Jahre 1976 zur Feuerwehr und war immer ein Mann auf den man zählen konnte, sei es im Einsatz, Übung oder aber auch wenn es zu anderen Diensten ging.

Die Feuerwehr Mühlhausen im Täle gratulierte ihrem Kameraden sehr herzlich zu der Auszeichnung und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Jubilar.

Danke auch für die jahrzehntelange Treue und die sehr gute Kameradschaft.

Einsatzabteilung:

Übung:

Nächste Übung ist am Freitag, den 22. Juli 2016, um 19.30 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten

Der Kommandant

Termine:

05.08. + 06.08.2016 Sommerfest

13.08.2016 Schülerferienprogramm

Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.



Kulturveranstaltung

Wir freuen uns Euch am Freitag, 21. Oktober 2016 in der Gemeindehalle Mühlhausen die „Die Schrilla Fehläperlen“ präsentieren zu können.

Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu 12 EUR und an der Abendkasse zu 14 EUR erhältlich.

Sie können bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Bei der Volksbank Deggingen in den Zweigstellen Mühlhausen i.T. und Wiesensteig im Rathaus in Mühlhausen und bei der Kreissparkasse Zweigstelle Gruibingen.

Nähere Informationen erhaltet Ihr unter

<http://www.die-schrilla-fehla-perlen.de>.

MF

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Kuckucksfest am Samstag, 30. Juli 2016 um 14 Uhr

Anmeldung zu den 2Spielen ohne Grenzen2

für Kinder und Erwachsene

Für die Spiele um den **Kuckuckswanderpokal** freuen wir uns auf möglichst viele Mannschaften. Es locken wieder nette Preise.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern.

Anmeldung: persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei Johannes Kuchle. (Kuechle.J@web.de)

Kuchenspenden

Am Samstag, 30.07.2016 ab 11 Uhr nehmen wir gerne leckere Kuchen entgegen.

TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Die Abfahrt zu unserem Vereinsausflug nach Regensburg ist am Samstag, den 23. Juli 2016 um 6.00 Uhr am Gasthof „Hirsch“.

Der Schriftführer

Parteien

CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal

Siehe unter Parteien Wiesensteig

Was • Wann • Wo

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENSTADTEinladung
zum
**32. FLORIAN-HOCK
& 25 Jahre Alterswehr**
der Freiwilligen Feuerwehr
HohenstadtSonntag den 31.07.2016 ab 10.00 Uhr
Traditioneller Florian-Hock mit

- Spanferkelessen
- Kinderprogramm
- Schauübung der Jugendfeuerwehr



Kinderflohmarkt der Wichtelstube
auf dem Dorfplatz
ab 11:30 Uhr
Anmeldung für Kinder bis 12 Jahre
unter 07335/921403

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Roland Götzl

Für das leibliche Wohl ist mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken gesorgt.

ben von der Basis her wieder aus und blühen erneut üppig. Abgewelkte Blumen sollten regelmäßig entfernt werden. 14-tägliche Düngergaben erhöhen die Blühbereitschaft der Pflanzen.

Pflegezeit: Melonen

Melonen müssen im Juli mit viel Aufmerksamkeit gepflegt werden. Dazu gehören vor allem Schnittmaßnahmen, die Bestäubung sowie sorgfältiges Gießen und Belüftung. Im Gegensatz zu Hausgurken werden Melonen unter Glas auch bei intensivster Sonneneinstrahlung nicht schattiert. Für guten Insektenflug zum Bestäuben müssen die Häuser und Kästen offen sein. Bleibt die Witterung anhaltend trocken und warm, können im Frühbeetkasten die Fenster dauerhaft heruntergenommen werden. Von Beginn der Blüte bis zum Fruchtansatz werden Melonen nur sparsam gegossen. Sie tragen grundsätzlich keine Staunässe. Sobald die Früchte erkennbar sind, sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht direkt auf dem feuchten Boden aufliegen – am besten werden kleine Styroporplatten unter die Melonen gelegt. Das verhindert, dass die Früchte an einer Stelle faulig werden.

Erntezeit: Brokkoli

Im Mai gepflanzter Brokkoli erreicht Mitte bis Ende Juli seine Erntereife. Geerntet wird, wenn die Einzelknospen der Blume bereits gut ausgebildet, aber noch fest geschlossen sind. Bei warmem Wetter lockern die Blütenanlagen sehr schnell auf und verlieren an Verzehrqualität, so dass der richtige Schnittzeitpunkt nicht verpasst werden darf. Nach der Ernte der Mittelblume entwickeln sich aus den Blattachsen Nebenprossen mit kleineren Blumen. Die Brokkolipflanzen werden deshalb nach der Haupternte weiter gepflegt. So kann sich die Ernte bei guter Pflege bis in den September hinein erstrecken: Voraussetzung ist, dass regelmäßig gedüngt und ausreichend gewässert wird.

Schnittzeit: Süßkirschen

Süßkirschbäume sollten sofort nach der Ernte geschnitten werden. Die Schnittwunden heilen zu diesem Zeitpunkt gut und dem lästigen sogenannten Gummifluss nach stärkeren Eingriffen wird vorgebeugt. Dies gilt vor allem für altgewachsene hochkronige Bäume aus Zeiten, als schwach wachsende Unterlagen noch weitgehend unbekannt waren. Solche Bäume können in Höhe und Breite oft um einige Meter gekürzt werden. Der Neutrieb bringt in den Folgejahren am jungen Fruchtholz größere Früchte hervor, die zudem gefahrlos geerntet werden können. Schwer zu beerntende Äste können gleich mit der Säge abgetrennt und die Früchte am Boden bequem geerntet werden.

Düngezeit: Rosen

Rosen erhalten Ende Juli die letzte Düngegabe, damit die Triebe bis zum Herbst gut ausreifen. Wird später gedüngt, bilden die Triebe nicht ausreichend Holz und festes Gewebe und frieren oft stark zurück, auch in verhältnismäßig milden Wintern. Zum Düngen werden kalkreiche Volldünger verwendet, deren Stickstoffanteil gering ist. Am besten geeignet sind spezielle Rosen-Dünger. Dazu werden 30 - 40 Gramm je m² gestreut und anschließend sanft eingehackt. Wer keine synthetischen Mineraldünger verwenden will, arbeitet Kompost in das Rosenbeet ein. Dabei reichen 3 Liter je m² vollkommen aus. Ist kein Regen in Sicht, wird durchdringend gewässert, um den Dünger rasch in Wurzelnähe zu bringen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Die Motive für den Kunstkalender ArtBW
2017 stehen fest

Zwölf Motive für den ArtBW 2017

Das Kalender-Projekt ist eine Kooperation aller Nussbaum Medien-Betriebe. Bisher wurde der Kalender bereits mehrmals in Form der Kalenderprojekte Rhein-NeckarART und NeckART hochwertig produziert. Nun wurde das Projekt für Künstlerinnen und Künstler aus ganz Baden-Württemberg geöffnet.

Die Künstlerinnen und Künstler konnten sich unter Einhaltung einiger Kriterien innerhalb eines Wettbewerbs für die Teilnahme an diesem Projekt bewerben.

Insgesamt sandten 312 Bewerberinnen und Bewerber ihre Motive ein.

Mehr Informationen unter
<http://www.nussbaummedien.de/aus-dem-verlag/>

Der Garten im Juli 2016

Tipp für Balkongärtner: Wem die Triebe der Petunien zu lang geworden sind, schneidet sie einfach kräftig zurück. Sie trei-